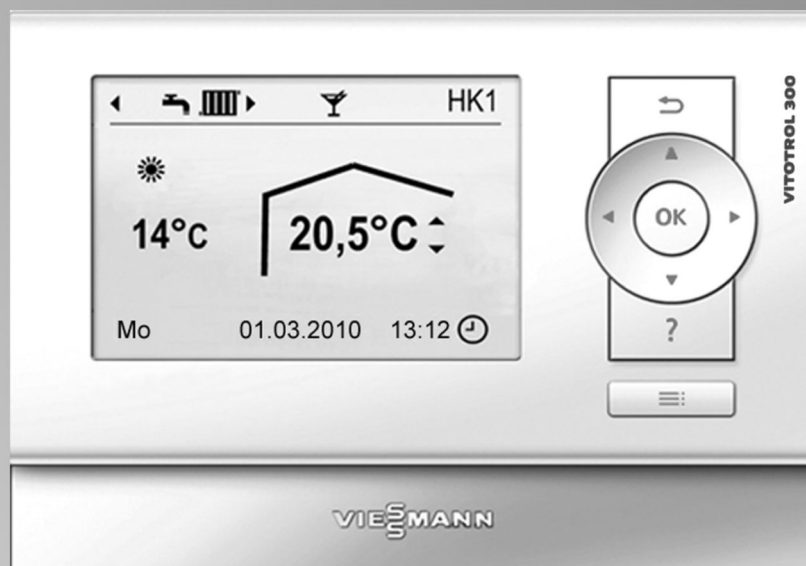


Vitotrol 300-A

Fernbedienung

Gültigkeitshinweise siehe letzte Seite

VITOTROL 300-A



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren durchgeführt werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen.

Zu beachtende Vorschriften

- Nationale Installationsvorschriften
- Gesetzliche Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz
- Berufsgenossenschaftliche Bestimmungen
- Einschlägige Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE
 - Ⓐ ÖNORM, EN, ÖVGW-TR Gas, ÖVGW-TRF und ÖVE
 - ⓐ SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI, VKF und EKAS-Richtlinie 1942: Flüssiggas, Teil 2

Sicherheitshinweise für Arbeiten an der Anlage

Arbeiten an der Anlage

- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.
- Anlage spannungsfrei schalten, z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter, und auf Spannungsfreiheit prüfen.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei allen Arbeiten geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.



Gefahr

Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben.

- Gerät vor Wartungs- und Servicearbeiten ausschalten und abkühlen lassen.
- Heiße Oberflächen an Heizkessel, Brenner, Abgassystem und Verrohrung nicht berühren.



Achtung

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden. Vor den Arbeiten geerdete Objekte berühren, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre, um die statische Aufladung abzuleiten.

Instandsetzungsarbeiten



Achtung

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage. Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



Achtung

Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken. Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

Sicherheitshinweise für den Betrieb der Anlage

Verhalten bei Gasgeruch



Gefahr

Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.

- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Gasabsperrhahn schließen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Gas- und Elektroversorgungsunternehmen von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.
- Stromversorgung zum Gebäude von sicherer Stelle (außerhalb des Gebäudes) unterbrechen lassen.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)**Verhalten bei Abgasgeruch****Gefahr**

Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.

- Heizungsanlage außer Betrieb nehmen.
- Aufstellort belüften.
- Türen zu Wohnräumen schließen, um eine Verbreitung der Abgase zu vermeiden.

**Gefahr**

Gleichzeitiger Betrieb des Heizkessels mit Geräten mit Abluftführung ins Freie kann durch Rückstrom von Abgasen lebensbedrohende Vergiftungen zur Folge haben.

Verriegelungsschaltung einbauen oder durch geeignete Maßnahmen für ausreichende Zufuhr von Verbrennungsluft sorgen.

Verhalten bei Wasseraustritt aus dem Gerät**Gefahr**

Bei Wasseraustritt aus dem Gerät besteht die Gefahr eines Stromschlags.
Heizungsanlage an der externen Trennvorrichtung ausschalten (z. B. Sicherungskasten, Hausstromverteilung).

**Gefahr**

Bei Wasseraustritt aus dem Gerät besteht die Gefahr von Verbrühungen.
Heißes Heizwasser nicht berühren.

Kondenswasser**Gefahr**

Der Kontakt mit Kondenswasser kann gesundheitliche Schäden verursachen.
Kondenswasser nicht mit Haut und Augen in Berührung bringen und nicht verschlucken.

Abgasanlagen und Verbrennungsluft

Sicherstellen, dass Abgasanlagen frei sind und nicht verschlossen werden können, z. B. durch Kondenswasser-Ansammlungen oder äußere Einflüsse. Ausreichende Versorgung mit Verbrennungsluft gewährleisten.

Anlagenbetreiber einweisen, dass nachträgliche Änderungen an den baulichen Gegebenheiten nicht zulässig sind (z. B. Leitungsverlegung, Verkleidungen oder Trennwände).

**Gefahr**

Undichte oder verstopfte Abgasanlagen oder unzureichende Zufuhr der Verbrennungsluft verursachen lebensbedrohliche Vergiftungen durch Kohlenmonoxid im Abgas.
Ordnungsgemäße Funktion der Abgasanlage sicherstellen. Öffnungen für Verbrennungsluftzufuhr dürfen nicht verschließbar sein.

Abluftgeräte

Bei Betrieb von Geräten mit Abluftführung ins Freie (Dunstabzugshauben, Abluftgeräte, Klimageräte) kann durch die Absaugung ein Unterdruck entstehen. Bei gleichzeitigem Betrieb des Heizkessels kann es zum Rückstrom von Abgasen kommen.

Inhaltsverzeichnis

1. Information	Entsorgung der Verpackung	5
	Symbole	5
	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2. Montageablauf	Montageort	7
	Vitotrol 300-A montieren und anschließen	7
	Mehrere Fernbedienungen anschließen	8
	Bedienteil ein- und ausbauen	9
3. Inbetriebnahme	Fernbedienung konfigurieren	10
4. Störungsbehebung	Störungsanzeige	11
5. Einzelteillisten	12
6. Technische Daten	14
7. Bescheinigungen	Konformitätserklärung	15

Entsorgung der Verpackung

Entsorgung der Verpackung






Verpackungsabfälle gemäß den gesetzlichen Festlegungen der Verwertung zuführen.

DE: Nutzen Sie das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem.







AT: Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

CH: Verpackungsabfälle werden vom Heizungs-/ Lüftungsfachbetrieb entsorgt.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Die Arbeitsabläufe für die Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung sind im Abschnitt „Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung“ zusammengefasst und folgendermaßen gekennzeichnet:

Symbol	Bedeutung
	Bei der Erstinbetriebnahme erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Erstinbetriebnahme
	Bei der Inspektion erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Inspektion
	Bei der Wartung erforderliche Arbeitsabläufe
	Nicht erforderlich bei der Wartung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist bestimmungsgemäß in Verbindung mit den elektronischen Regelungen und Steuerungen der hierfür unterstützten Viessmann Wärme- und Stromerzeuger zu installieren und zu betreiben. Dabei sind die zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen zu berücksichtigen. Insbesondere sind bei Anschlüssen und Aufschaltungen die Strom- und Spannungsangaben einzuhalten.

Es ist ausschließlich für den Betrieb in Gebäuden des Wohn- und Geschäftsbereichs vorgesehen.

Bestimmungsgemäße Verwendung (Fortsetzung)

Fehlgebrauch des Geräts oder unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Heizsystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden.

Hinweis

Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen oder haushaltsähnlichen Gebrauch vorgesehen, d. h. auch nicht eingewiesene Personen können das Gerät sicher bedienen.

Montageort

- **Witterungsgefährter Betrieb**
Anbringung in beliebigem Raum.
- **Betrieb mit Raumtemperatur-Aufschaltung**
 - Im Hauptwohnraum an einer Innenwand, ca. 1,5 m vom Fußboden
 - Nicht in der Nähe von Fenstern und Türen
 - Nicht über Heizkörpern
 - Nicht in der Nähe von Wärmequellen (direkte Sonneneinstrahlung, Kamin, Fernsehgerät usw.)

In diesem Raum darf kein weiteres Regelorgan vorhanden sein. Falls an den Heizkörpern Thermostatventile angebracht sind, müssen diese immer ganz geöffnet sein.

Hinweis

Falls die Fernbedienung nicht an geeigneter Stelle platziert werden kann, den separaten Raumtemperatursensor, Best.-Nr. 7438 537, anschließen.

Vitotrol 300-A montieren und anschließen

- !** **Achtung**
Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden. Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z. B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

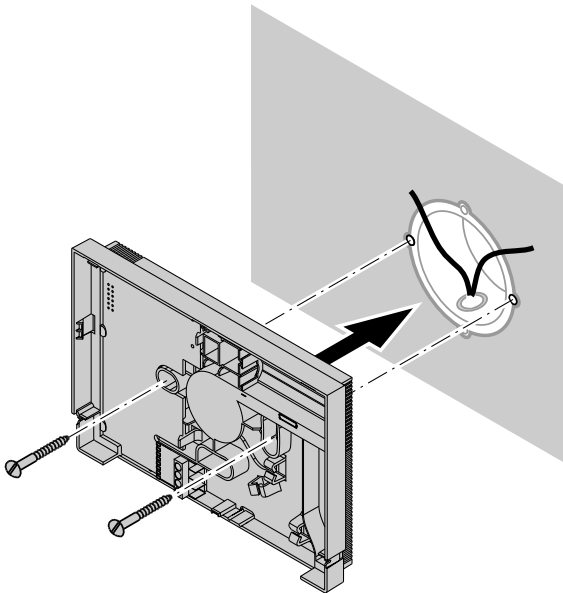


Abb. 1

Anschluss

2-adrige Leitung mit Leiterquerschnitt min. 0,75 mm², Adern vertauschbar.
Leitungslänge max. 50 m.

Hinweis

Leitung zur Fernbedienung nicht unmittelbar mit 230/400-V-Leitungen zusammen verlegen.

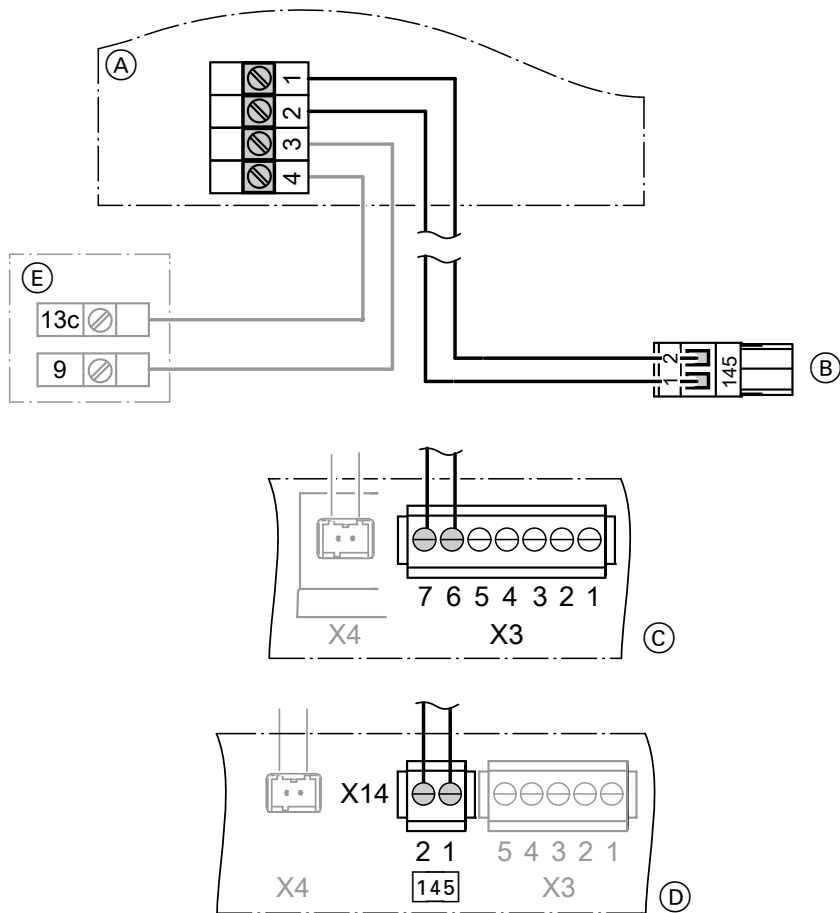


Abb. 2


- Ⓐ Vitotrol 300-A
- Ⓑ 2-poliger Stecker 145 (Regelung oder KM-BUS-Verteiler)
- Ⓒ Vitotronic Regelung mit Schraubklemmen für KM-BUS-Anschluss
- Ⓓ Gas-Brennwert-Wandgeräte, Kompaktgeräte und Gas-Adsorptionsheizgerät mit Stecker 145 für KM-BUS-Anschluss
- Ⓔ Separater Raumtemperatursensor NTC 10 kΩ, (Zubehör)

Hinweis

Bei Austausch der Vitotrol 300-A muss der Raumtemperatursensor auch ausgetauscht werden.

Mehrere Fernbedienungen anschließen

Es können Vitotrol 200-A **und** Vitotrol 300-A gemeinsam an eine Vitotronic Regelung angeschlossen werden.

 Montage- und Serviceanleitung Vitotrol 200-A

Mehrere Fernbedienungen anschließen (Fortsetzung)

Variante 1

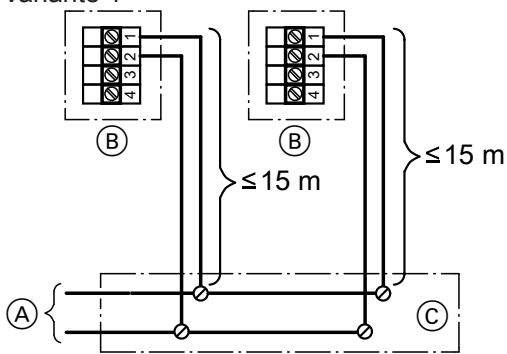


Abb. 3

- (A) Zur Regelung (Anschluss siehe Abbildung auf Seite 8)
- (B) Vitotrol 300-A
- (C) KM-BUS-Verteiler oder bauseitige Anschlussdose

Summe **aller** Leitungslängen des KM-BUS max. 50 m.

Variante 2

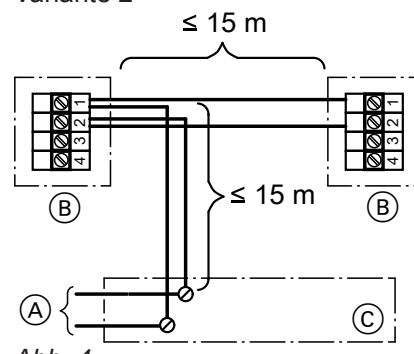


Abb. 4

- (A) Zur Regelung (Anschluss siehe Abbildung auf Seite 8)
- (B) Vitotrol 300-A
- (C) KM-BUS-Verteiler oder bauseitige Anschlussdose

Summe **aller** Leitungslängen des KM-BUS max. 50 m.

Bedienteil ein- und ausbauen

- !** **Achtung**
Die Spannungsversorgung erfolgt von der Regelung.
Keine Batterien in das Batteriefach einlegen.

Einbau

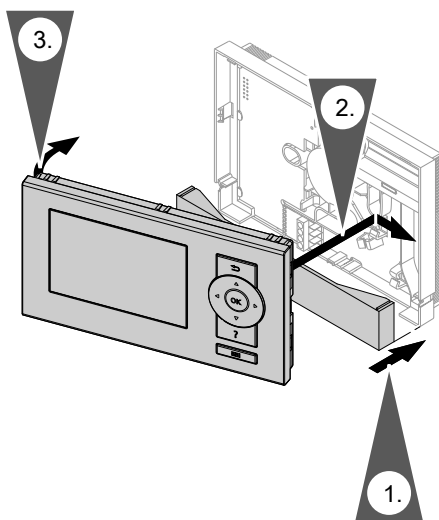


Abb. 5

Ausbau

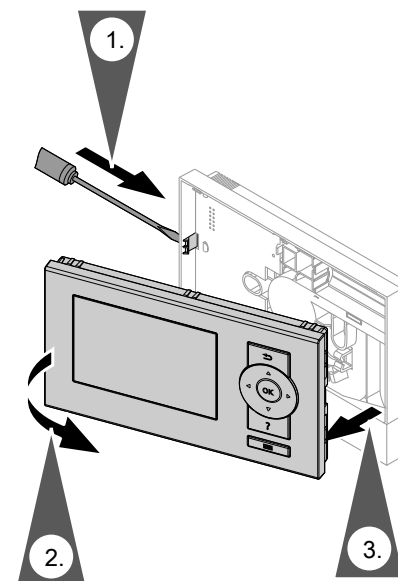


Abb. 6

Fernbedienung konfigurieren

Es können bis zu 3 Heizkreise mit einer Vitotrol 300-A bedient werden.

In Verbindung mit einer Ecotronic Regelung für Vitoligno Festbrennstoff-Heizkessel können bis zu 4 Heizkreise bedient werden.

Zusätzlich kann eine Lüftungsanlage Vitovent bedient werden.

Max. **zwei** Vitotrol 300-A können an eine Vitotronic angeschlossen werden.

1. Netzspannung an der Regelung einschalten.
Der Betriebszustand der Heizungsanlage wird übertragen. Im Display erscheint ein laufender Balken.
2. Mit ▲/▼ Sprache auswählen.
3. **OK** zur Bestätigung.
4. Mit ▼ zu bedienende Heizkreise, Lüftungsanlage und Raumtemperatursensor (falls vorhanden) auswählen.
5. Mit ▲/▼ „Speichern mit OK“ auswählen.
6. **OK** zur Bestätigung.
7. Mit ▲/▼ „Ja“ auswählen.
8. **OK** zur Bestätigung.
Der Betriebszustand der Heizkreise / Lüftungsanlage wird übertragen. Im Display erscheint ein laufender Balken. Der Vorgang kann mehrere Minuten dauern.

Hinweis

Während der Balken erscheint, können durch Drücken von ? die konfigurierten Heizkreise angezeigt werden.

Wenn der Balken erlischt, ist die Konfigurierung abgeschlossen.

Anderenfalls Heizkreiszuordnung prüfen.

Hinweis

Um in die Konfigurierung zurück zu gelangen, ➡ und ? gleichzeitig ca. 4 s lang drücken.

Einstellungen an der Vitotronic Regelung:
Entsprechende Codieradresse/Parameter einstellen bzw. prüfen.




Montage- und Serviceanleitung bzw. Serviceanleitung der Regelung

Hinweis

Falls die Zuordnung eines Heizkreises nachträglich geändert wird, entsprechende Codieradresse/Parameter für diesen Heizkreis an der Vitotronic Regelung wieder auf 0 stellen.

Störungsanzeige


Bei einer Störungsanzeige blinkt im Display das Symbol  und „**Störung**“ wird angezeigt.

Mit der Taste **OK** Störungsursache aufrufen.

Störung	
Störung	18
Quittieren mit OK	

Abb. 7

Einige Störungen werden im Klartext angezeigt.

 Bedeutung der Störungs-codes Montage- und Serviceanleitung der jeweiligen Regelung.

Störung quittieren

Anweisungen im Display folgen.

Hinweis

Die Störungsmeldung wird in das Menü „**Störung**“ übernommen.

Eine evtl. angeschlossene Störmeldeeinrichtung wird ausgeschaltet.

Falls eine quitierte Störung nicht behoben wird, erscheint die Störungsmeldung am nächsten Tag erneut und die Störmeldeeinrichtung wird eingeschaltet.


Menü	HK1
Störung	
Partybetrieb	
Sparbetrieb	
Heizung	
Weiter mit	OK

Abb. 8

Quitierte Störungsmeldung aufrufen

Erweitertes Menü

- 
- „**Störung**“

Einzelteillisten

(Fortsetzung)

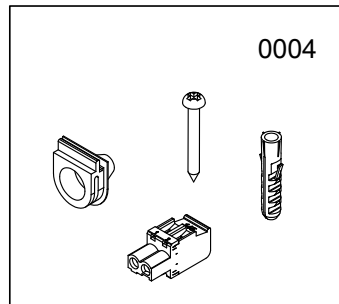
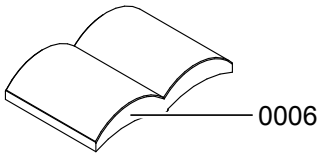
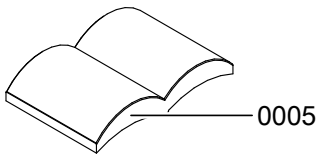
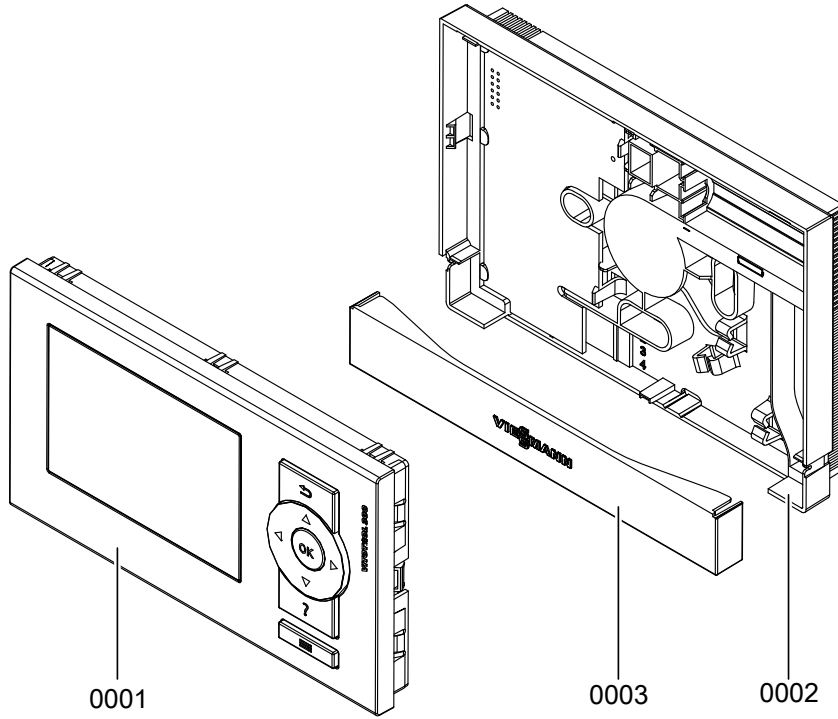


Abb. 9

(Fortsetzung)

Pos.	Einzelteil
0001	Bedienteil
0002	Wandmontagesockel
0003	Abdeckung Anschlussraum
0004	Befestigungsmaterial und Stecker
0005	Montageanleitung
0006	Bedienungsanleitung

Technische Daten

Technische Daten

Spannungsversorgung		über KM-BUS
Leistungsaufnahme	W	0,5
Schutzklasse		III
Schutzart		IP 30
Zulässige Umgebungstemperatur		
▪ bei Betrieb	°C	0 bis 40
▪ bei Lagerung und Transport	°C	-20 bis +65 °C
Einstellbereich Raumtemperatur-Sollwert	°C	3 bis 37


Konformitätserklärung**Vitotrol 300-A**

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co. KG, D-35107 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das bezeichnete Produkt die Bestimmungen folgender Richtlinien und Verordnungen erfüllt:

2014/30/EU	EMV-Richtlinie
2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie
2011/65/EU	RoHS II-Richtlinie

Angewandte Normen:

EN 55014-1: 2011
EN 55014-2: 2008
EN 55022: 2010
EN 60730-1: 2011
EN 60730-2-9: 2010

Gemäß den Bestimmungen der genannten Richtlinien wird dieses Produkt mit  gekennzeichnet.

Allendorf, den 1. Mai 2016

Viessmann Werke GmbH & Co. KG



ppa. Manfred Sommer

Gültigkeitshinweis

Herstell-Nr.:

7571013

7571231

Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 0 64 52 70-0
Telefax: 0 64 52 70-27 80
www.viessmann.de

5696 971 DE Technische Änderungen vorbehalten!